







"Ich möchte, dass Geld, Märkte und Marken wieder den Menschen dienen statt umgekehrt."

"Als zertifizierter Gemeinwohl-Ökonomie-Berater werde ich die wertschöpfenden Perspektiven der Gemeinwohl-Ökonomie in meine Tätigkeit als Markenstratege mit einbinden. Starke Marken wie die <u>Sparda-Bank München eG</u> oder <u>Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG</u> gehen hier bereits engagiert als Best Practises voran.

Weitere Unternehmen und Organisationen werden folgen, denn die Gemeinwohl-Ökonomie ist als "neue" Wirtschaftshaltung und -kultur bestens geeignet, in transformativen Zeiten die eigene Marke entsprechend der steigenden Stakeholderansprüche klarer und sinnstiftender zu positionieren. Alle beteiligten Stakeholdergruppen werden im Sinne der Marke effektiver partizipiert und mitgenommen.

Die Gemeinwohlorientierung macht nachhaltigen Erfolg durch qualitatives Wachstum möglich."



Deutschlands erste GEMEINWOHL-BANK

Sparda-Bank München eG
Sparda-Bank







WAS MACHT EINE STARK POSITIONIERTE MARKE AUS?

Eine unternehmerische Marke ist dann stark positioniert, wenn sie auf charakterstarke Weise den Bedürfnissen und Erwartungen der relevanten internen und externen Zielgruppen entspricht. Anspruch und Wirklichkeit des Unternehmens werden in prägnanter, konsistenter und kontinuierlicher Form als stimmige Einheit wahrgenommen und bewirken Vertrauen.

WAS IST GEMEINWOHLORIENTIERUNG?



Die GWÖ ist das Modell einer innovativ, nachhaltig und ethisch basierten Wirtschaftskultur. Sie operationalisiert eine verantwortliche Wertehaltung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und bietet Unternehmen wie Organisationen eine Alternative zum herkömmlichen Wirtschaften bis hin zum Tool der Gemeinwohl-Bilanzierung und zur Erstellung eines Gemeinwohl-Berichts.

WARUM SICH BEIDE ASPEKTE WECHSELSEITIG BEFRUCHTEN?

Die internen und externen Zielgruppen fordern heute von ihren Marken eine nachhaltig verantwortliche Haltung ein. Die GWÖ-Orientierung von Unternehmen und Organisationen stärkt dahingehend die Attraktivität und Glaubwürdigkeit einer Marke.

Unternehmerisches Engagement im Sinne der GWÖ wird durch die Integration in die Markenführung verbindlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie und ist mehr als nur ein Bericht oder Zertifikat - nämlich gelebte Transformation auf Basis einer verantwortlichen Wertehaltung.

WAS SIND IHRE WÜNSCHE ODER BEDÜRFNISSE?

Sie wollen sich dem Thema Nachhaltigkeit oder CSR widmen und suchen hierfür einen pragmatischen Ansatz ohne sich im Klein-Klein zu verlieren oder sich gleich zu überfordern.

Sie wollen Ihr Engagement für eine verantwortliche Haltung stärker nach außen kommunizieren.

Sie wollen oder müssen sich stärker den Bedürfnissen Ihrer Zielgruppen zuwenden und benötigen dafür Strategien, um aktuelle Entwicklungen in Ihr Business zu integrieren.

Wirklich gelebte und kommunizierte Haltung im Sinne des Gemeinwohls ist Ihnen wichtiger als ein Zertifikat.

WAS DIE GEMEINWOHLORIENTIERTE MARKENFÜHRUNG BIETET?

Über die Gemeinwohl-Ökonomie gelangen Sie schnell zur Erkenntnis, welche Themenaspekte im CSR-Kontext derzeit mit dem höchsten Nutzen in Ihre Markenstrahlkraft einzahlen.

Schärfen Sie Ihre Markenpositionierung, indem Sie Ihr Gemeinwohl-Engagement integrieren.

Die Auseinandersetzung mit der Gemeinwohl-Ökonomie eröffnet neue Perspektiven und damit Potenziale für Innovation - und das genau dort, wo es Ihre Marke stärkt.

Sie können eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen und veröffentlichen, müssen aber nicht. Die eigentliche Transformation beginnt schon in der Auseinandersetzung mit diesem Ansatz.

DIE FÜNF NUTZENASPEKTE EINER GEMEINWOHLORIENTIERTEN MARKENPOSITIONIERUNG



individuell

d.h. das Wesen und der Charakter Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation bestimmt flexibel den Fahrplan und die Maßnahmen der Gemeinwohlorientierung und zahlt damit optimal in die eigene Marke ein

d.h. es wird dort angesetzt, wo Ressourcen und Potenziale bereits bei Ihnen vorhanden sind

pragmatisch

Wirtschaften im Sinne einer innovativ, nachhaltig und ethisch basierten Kultur statt nur punktuelle Maßnahmen umzusetzen, die schnell verpuffen



\	
т.	
т	
U	
	$\overline{}$
	0
7	nt
	dent
ш	<u>\o</u>
=	P
2	T
Ш	5
	S
	ש

	WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
	BEDÜRFNISGRUPPEN				
	LIEFERANTEN	Menschenwürde in der Zulieferkette	Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
	EIGENTÜMER UND PARTNER	Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	Eigentum und Mitentscheidung
	MITARBEITENDE	Menschenwürde am Arbeitsplatz	Ausgestaltung der Arbeitsverträge	Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
	KUNDEN UND MITUNTERNEHMEN	Ethische Kundenbeziehungen	Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	Kunden-Mitwirkung und Produkttransparenz
	GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	Beitrag zum Gemeinwesen	Reduktion ökologischer Auswirkungen	Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

MEIN ANGEBOT EINFÜHRUNGSMODUL: "Gemeinwohlorientierte Markenpositionierung"

Wo liegen die größten GWÖ-Potenziale des Unternehmens/der Organisation?

Online-Befragung aller (am Thema interessierten)
Mitarbeitenden (ggfs. auch weiterer Stakeholder)

Der Prozess kann selbstverständlich nach Absprache individuell angepasst werden. Ein individuelles Preisangebot erfolgt auf Anfrage.

Was ist die Essenz der Markenstrategie und wo soll die Reise hingehen?

Strategie-Workshop (3-4 Stunden) mit der Unternehmensführung oder einem Kernteam

Wie kann mithilfe gemeinwohlorientierter Ressourcen gemeinschaftlich die Positionierung der Unternehmensmarke gestärkt werden?

Partizipativer Praxisworkshoptag mit allen am Thema interessierten Mitarbeitenden (auch in Großgruppen möglich)

Welche Erkenntnisse werden aus dem Prozess mitgenommen und was sind ggfs. die nächsten konkreten Schritte?

Strategie-Workshop (2 Stunden) mit der Unternehmensführung oder einem Kernteam













Fordern Sie mich heraus!

Meine Kontaktdaten:

Daniel Börnert

Charakterentfalter und Markenstratege zertifizierter Gemeinwohl-Ökonomie-Berater Gartenstraße 15 | D-82439 Großweil

> ++49(0)8851-2970785 <u>db@mindfulbranding.de</u> <u>www.mindfulbranding.de</u>

VALUES ACADEMY.

Fotos: Philipp Bachhuber